

Literaturblatt

der

Allgemeinen deutschen naturhistorischen Zeitung.

No. 10.

October.

1856

Zur Erdgeschichte. Geologische Studien von *Dr. Eugen Schneider*, Rector der königl. Landwirthschafts-, Gewerb- und Handelsschule und Rechtsrath in Bamberg. Bamberg bei Buchner 1856. Quart. 107 S., 24 Ngr.

Nachdem der Verfasser eingangs der Einleitung den *Materialismus* muthig bekämpft und ein Bild seiner neuern Richtung mit grellen Farben geliefert, indem er der Ueberzeugung lebt, dass diese der Religion, dem Sittengesetz, selbst den bestehenden Staatsverfassungen Gefahr drohend auftritt, giebt er die Tendenz dieser seiner Arbeit mit folgenden Worten: „Nachstehende Schrift will nun, was schon der Titel andeutet, keineswegs den vielfachen Schöpfungstheorien der Erde eine neue hinzufügen, sondern vielmehr eine Art Geschichte der bereits vorhandenen liefern, letztere sichten und die wichtigsten und für die Wissenschaft erfolgreichsten mit Gründen und Gegengründen aus den Schriften ihrer Wortführer beleuchten, überhaupt über das reiche Material eine klare Uebersicht verschaffen“ u. s. w. Diese Aufgabe hat nun der Verfasser brav gelöst, indem er chronologisch geordnet uns den gesammten Kampf zwischen *Neptunisten* und *Plutonisten*, die verschiedenen *Erhebungssysteme*, die sehr abweichenden Ansichten über die *Sündfluth* u. s. w. ausführlich vorführt, auch ausser häufigen Citaten ganze betreffende Stellen aus namhaften Autoren giebt. War dieses Werkchen auch nach des Verfassers eigenen Worten hauptsächlich nur den unter seinem Rectorate stehenden Zöglingen geweiht, wird es auch dem gelehrten Fachmann eine werthe Gabe sein, da dieses ziemlich vollständige Ensemble ihm oft ein Zeit raubendes Nachsuchen in verschiedenen geologischen Werken und Schriften ersparen kann und wird. Der Verfasser hält sich fast durchgängig in allen polemischen Sätzen neutral, neigt sich zum Schlusse aber sehr der versöhnlichen Ansicht von *Leonhards* hin, welche zwar vorzugsweise dem *Plutonismus* huldigt, aber auch dem *Neptunismus* und *Chemismus* die verdiente Stelle einräumt.

Die Versteinerungen im Muschelkalk von *Zieskau* bei *Halle* von *C. Giebel*. Mit VII lithographirten Tafeln. Aus dem 1. Bande der Abhandlungen des Naturwissenschaftl. Vereins für die Provinz Sachsen und Thüringen in Halle besonders abgedruckt. Berlin 1856 bei Karl Wiegandt. 4 Thlr.

Der unermüdliche Verfasser liefert hier mit gewohnter Genauigkeit eine interessante Monographie. Man entdeckte nämlich 1853 in einer mehligem lockern Kalkschicht an oben erwähntem Orte ein reichliches Conchylienlager mit wohl erhaltenen Schalen, während man sonst nur Steinkerne aufzufinden gewohnt war.